**Beginn: 13Uhr**

# 1. Sturz

Animation:  
Die Zeit läuft von 3 Sekunden herunter, die Explosion ist so blendend hell, dass der Bildschirm einen Moment lang nur hell ist, dann ist die Explosion zu erkennen. Atropos stürzt nach unten und dem sicheren Tod entgegen. Dann bleibt der Moment stehen und Atropos hängt in der Luft.

Raum: Animation&Fallbild

Auftauchende Personen: Symbiont, Atropos

# Symbion(1.1)

"{i}Du bist so gut wie tot. Nicht mal mehr Sekunden dauert es bis du auf dem Boden aufkommst. {/i}"

# Symbiont(1.2)

"{i}Du wirst sterben und es scheint keinen Ausweg aus der Lage zu geben. {/i}"

# Symbiont(1.3)

"{i}Warst du glücklich, Atropos? {/i}"

# Symbiont(1.4)

"{i}Bist du zufrieden mit den Entscheidungen, die du getroffen hast? {/i}"

# Symbiont(1.5)

"{i}Dein Glück ist letztlich das Einzige, das zählt. {/i}"

# Symbiont(1.6)

"{i}Lebe wohl. {/i}"

# 2. Straße

Start des Tages, welcher nach der Sturzsequenz wieder von vorne beginnt. Atropos befindet sich auf dem Weg zur Arbeit.

Raum: Straße

Auftauchende Personen: Symbiont, Atropos

# Symbiont(2.1)

"{i}Heute ist ein guter Tag. Ein glücklicher Tag. Ein Tag voller Zufriedenheit und Erfüllung. {/i}"

# Symbiont(2.2)

"{i} Atropos, du solltest den Tag nutzen, um dich und alle anderen Menschen glücklich zu machen. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich freue mich schon auf heute. Nach der Arbeit grillen Kloth, Chesis und ich endlich. Ich kann es schon seit Wochen kaum noch erwarten!"

# Atropos Gedanken

"Hoffentlich hat es Kloth nicht vergessen. Er wirkte in letzter Zeit manchmal etwas abwesend."

# Atropos Gedanken

"Ob ihn wohl etwas bedrückt? Ich kann mir vorstellen, dass ziemlich viel Verantwortung auf ihm lastet."

# Atropos Gedanken

"Für seinen Job wäre ich wohl wirklich nicht geeignet. Da kann ich echt froh sein im Labor zu arbeiten."

# Symbiont(2.3)

"{i}Jeder bekommt von Aither geeignete Arbeit zugeteilt. Arbeit, die ihn glücklich macht.{/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich kann mir nicht vorstellen, direkt unter Anan zu arbeiten. Als rechte Hand von einem der 'Großen Drei' trägt man bestimmt viel Verantwortung. Das merkt man Kloth auch an."

# Symbiont(2.4)

"{i}Anan hat in dieser Welt wirklich einiges verändert. Deswegen ist es eine Ehre, für ihn und Aither zu arbeiten.{/i}"

# Atropos Gedanken

"Und nicht nur er. Auch Atlas und Adrés. Ohne ihr Triumvirat wäre die Welt vermutlich immer noch im Krieg versunken."

# Atropos Gedanken

"Letztlich weiß ich es nur aus den Erzählungen meines Vaters, aber es muss schrecklich gewesen sein. Das fehlende Wasser und die unzureichende Nahrung…"

# Symbiont(2.5)

"{i}Du kannst wirklich glücklich sein, dass du in der heutigen Zeit lebst mit einem Dach über dem Kopf und nichts, worüber du dir Sorgen machen müsstest. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Außerdem habe ich Chesis und Kloth an meiner Seite. Es gibt einfach nichts Besseres als gemeinsam mit seinen besten Freunden arbeiten zu können."

# Symbiont(2.6)

"{i}Und dann auch noch für eine Firma wie Aither, die allen Menschen ihre Glücklichkeit schenkt. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Alle Menschen haben es verdient glücklich zu sein, genau aus diesem Grund bringen wir ihnen ja Happiness. Manchmal frage ich mich nur…"

"Durchsage" "{i}Lebe glücklich. Erfülle deinen Traum. Dein Leben ist dein Traum. Deine Träume werden wahr. {/i}"

"Durchsage" "{i} Nimm Happiness ein und lebe dein Leben so, wie du willst. Happiness, dein Leben, deine Entscheidung, deine Glücklichkeit.{/i}"

# Atropos Gedanken

"Happiness…"

# Atropos Gedanken

"Stimmt…"

# Atropos Gedanken

"Ich habe es schon wieder vergessen."

# Atropos Gedanken

"Ob es wohl Konsequenzen hat, dass ich sie nicht täglich genommen habe?"

# Atropos Gedanken

"Immerhin ist es das, was sie uns stets einprägen: Vergiss niemals - auch nicht einmal - deine Pille zu nehmen."

"Atropos" "…"

# Atropos Gedanken

"Aber war ich in den letzten Tagen deswegen wirklich weniger glücklich?"

# Symbiont(2.7)

"{i}Nimm die Pille, Atropos. Du brauchst sie, um glücklich zu sein. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich habe aber nicht den Eindruck, dass sich viel verändert hat…"

# Atropos Gedanken

"Oder?"

# Atropos Gedanken

"Was soll ich jetzt machen? Soll ich sie nehmen?"

# Entscheidung 2  
# Mauszeiger springt automatisch auf die Position der Auswahl "Ich sollte die Pille jetzt sofort nehmen." => Symbiont mischt sich ein

menu:

**"Ich sollte die Pille besser jetzt sofort nehmen.":**

jump entscheidung2.1

**"Ich nehme die Pille, sobald ich auf der Arbeit bin.":**

jump entscheidung2.2

**"Ich nehme die Pille nicht- ich brauche sie nicht!":**

jump entscheidung2.3

**# entscheidung2.1:**

# Atropos Gedanken

"Ich sollte die Pille besser jetzt sofort nehmen."

# Atropos Gedanken

"So… schnell runter damit, ehe ich es schon wieder vergesse."

# Atropos Gedanken

"Es war ein großer Fehler gewesen in letzter Zeit nicht auf die regelmäßige Einnahme zu achten."

# Atropos Gedanken

"Wenn ich genauer darüber nachdenke… Vermutlich war ich nicht so glücklich, wie ich hätte sein können."

­

# Atropos Gedanken

"Aber ich möchte glücklich sein. Ich möchte genauso glücklich sein wie alle anderen."

# Atropos Gedanken

"Ohne die Pille habe ich mich irgendwie so… leer gefühlt. Da waren Gedanken gewesen, die ich nicht haben wollte."

# Atropos Gedanken

"Aber ich beginne mich langsam wieder besser zu fühlen. Ich fühle mich gut. Zufrieden."

# Atropos Gedanken

"Die Happiness-Pille ist das, was ich brauche, um glücklich zu sein. Um ein glückliches Leben zu führen."

# Atropos Gedanken

"Sie ist wichtig und zukünftig werde ich sie nicht mehr vergessen! Dann kann ich endlich wieder das Leben führen, das ich führen will."

# Atropos Gedanken

"Ein gutes Leben."

# Atropos Gedanken

"Ein glückliches Leben."

# Symbiont(2.8)

"{i}Gut gemacht, Atropos. Das ist es was wichtig ist: Ein glückliches Leben und genau dieses Leben führst du nun wieder. {/i}"

# Symbiont(2.9)

"{i}Vergiss niemals, glücklich zu sein und immer deinem Glück zu folgen. {/i}"

# Symbiont(2.10)

"{i}In jeder einzelnen Entscheidung. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ja, ich werde es nicht vergessen."

**# Nach entscheidung2.1:** Weiter

**# entscheidung2.2:**

# Atropos Gedanken

"Ich nehme die Pille, sobald ich auf der Arbeit bin. Das sollte ausreichen."

# Atropos Gedanken

"Ich weiß ja, dass die Tablette wichtig ist. Nur durch sie kann ich wirklich glücklich sein…"

# Atropos Gedanken

"Dennoch… Ich habe die letzten Tage keinen großen Unterschied bemerkt, obwohl ich sie unregelmäßig eingenommen hatte."

# Atropos Gedanken

"Es wird schon keine Auswirkungen haben, dass ich sie die paar Mal vergessen habe."

# Atropos Gedanken

"Sicherheitshalber werde ich sie heute trotzdem wieder einnehmen. Ich möchte mein Glück nicht riskieren."

# Atropos Gedanken

"Bei allen anderen wirkt sie immerhin auch. Alle Menschen sind glücklich seit Anan und die anderen sie uns zum Geschenk gemacht haben."

# Atropos Gedanken

"Das ist kein Vergleich zu dem, wie kaputt und zerstört die Welt zuvor war."

# Atropos Gedanken

"Ich sollte dankbarer für diese Chance sein und mein Glück nicht riskieren."

**# Nach entscheidung2.2:** Weiter

**# entscheidung2.3:**

# Atropos Gedanken

"Ich nehme die Pille nicht- ich brauche sie nicht!"

# Atropos Gedanken

"Nicht mehr zumindest."

# Atropos Gedanken

"Warum auch? Ich bin auch ohne sie glücklich. Sie ist komplett überflüssig."

# Atropos Gedanken

"Obwohl ich sie die letzten Tage so unregelmäßig genommen habe, habe ich keinen Unterschied zu sonst bemerkt."

# Atropos Gedanken

"Ich war glücklich und ich bin glücklich. Dafür brauche ich die Pille nicht. Sie scheint fast nur ein Placebo zu sein."

# Atropos Gedanken

"Die Hauptsache ist doch, dass ich glücklich bin und nicht, wie ich dieses Glück erreiche."

# Atropos Gedanken

"Ich werde die Tablette einfach weiterhin nicht nehmen. Dass wird schon keinem auffallen. Und wenn doch, fange ich einfach an, sie wieder zu nehmen."

# Atropos Gedanken

"Schaden wird sie mir auf keinen Fall."

**# Nach entscheidung2.3:** Weiter

# Weiter: Alle drei Zweige führen wieder hierher zusammen und gehen mit demselben Dialog weiter. Kurze Weißblende.

# Atropos Gedanken

"Ich bin heute echt früh dran. Da ist schon Aither und ich habe noch reichlich Zeit, bis ich mit der Arbeit anfangen muss."

# Atropos Gedanken

"Zum Glück wohne ich nicht so weit von der Filiale entfernt. Ich könnte es echt schlimmer treffen."

# Atropos Gedanken

"Ich verstehe nicht, wie Kloth so weit außerhalb vom Zentrum Astoas leben kann. Er hat ein großes Haus, aber dafür fährt er immer Ewigkeiten bis zur Arbeit."

# Atropos Gedanken

#"Egal… was muss ich heute nochmal tun?"

# Atropos Gedanken

#"Ach stimmt ja. Die neuen Proben, die gestern von Adrés Filiale eingetroffen sind, müssen analysiert und ausgewertet werden."

# Atropos Gedanken

#"Dann kümmere ich mich am besten als Allererstes darum."

# 8. Gespräch Labor (direkt Arbeit) (PG)

Entspricht größtenteils 6.) Gespräch Era&Narcais Labor (PG)

Era arbeitet im Labor und ist in ihre Arbeit vertieft.

Raum: Labor

Auftauchende Personen: Era, Narcais, Atropos, Symbiont

"Atropos" "Hey Era."

# Era taucht in der Visual Novel Ansicht auf.

"Era" "Atropos? Du bist hier? Oh… ich… guten Morgen…"

"Era" "…"

"Atropos" "…"

"Era" "Ich… darf ich kurz vorbei? Ich… ich muss zu meinem Arbeitsplatz da drüben."

"Atropos" "Ja, natürlich… sorry…"

"Era" "Ich… oh nein, es tut mir so leid… das wollte ich nicht. Habe ich dich verletzt? Das… ich… es ist aus Versehen passiert…"

"Era" "Ich… ahhhh…"

# Atropos Gedanken

"Era ist wirklich süß, aber ihre Mischung aus Tollpatschigkeit und Unsicherheit kann auch ziemlich anstrengend sein."

# Atropos Gedanken

"Zum Glück bekommt sie sich immer relativ rasch wieder in den Griff."

"Atropos" "Alles in Ordnung. Es war nur ein Missgeschick, nichts worüber du dir Gedanken machen müsstest."

"Era" "Trotzdem… das wollte ich nicht… und dabei wollte ich doch… ich wollte dich…"

"Atropos" "Was wolltest du?"

"Era" "Ich… ich wollte dich fragen… Zeit… du… nächste Woche… ahhh…"

"Era" "…"

"Era" "Was ich dich jedenfalls fragen wollte: Hast du nächste Woche Zeit? Ich dachte mir wir könnten uns vielleicht mal treffen?"

# Atropos Gedanken

"Das war bei ihr mal wieder eine 180 Grad Wendung. Manchmal frage ich mich…"

# Symbiont(8.1)

"{i}Sie ist einfach ein wenig unsicher. Es wirkt, als würde sie sich für dich interessieren. Darum ist sie nervös und weiß nicht, wie sie sich dir gegenüber verhalten soll. {/i}"

# Symbiont(8.2)

"{i}Du solltest sie ein wenig beruhigen. Du magst sie doch auch, gestehe es dir ein. {/i}"

"Atropos" "Gerne, warum nicht? Passt dir Donnerstag? Wir könnten Bowlen gehen."

"Era" "Wirklich? Ich… ja… ja… Donnerstag passt super!"

"Atropos" "Dann ist es abgemacht."

"Era" "Kommen… kommen Chesis und Kloth dann auch mit? Ihr drei seid wirklich unzertrennlich, seit ihr hier angefangen habt…"

"Atropos" "Möchtest du denn, dass sie mitkommen?"

"Era" "Also… Ich… Ich… Nein, ehrlich gesagt, würde ich lieber Zeit mit dir alleine verbringen."

# Narcais taucht auf

"Narcais" "Einen glücklichen guten Morgen zusammen. Was habe ich verpasst? Redet ihr über mich?"

"Atropos" "Morgen… Und nein, nicht jedes Gespräch dreht sich gleich um dich, Narcais. (lacht)"

"Era" "G-Guten Morgen… es ging gerade um Kloth und Chesis."

"Narcais" "Ach die drei unzertrennlichen Freunde. Ihr wart schon damals in der Schule berühmt berüchtigt. Keiner konnte euch das Wasser reichen."

"Narcais" "Abgesehen von mir natürlich, aber das haben alle verkannt."

"Era" "Hattet ihr damals eigentlich alle gleichzeitig angefangen hier zu arbeiten, Atropos?"

"Atropos" "Nein, Kloth hatte ein paar Jahre vor uns angefangen. Er wurde damals von Anan höchstpersönlich rekrutiert."

"Era" "Von Anan?"

"Atropos" "Kloth hatte bei einer Feier eine Rede über Aither und die Bedeutung des Glücks gehalten und konnte so Anan von sich überzeugen."

"Era" "Kloth ist wirklich mitreißend. Er ist Anan sehr ähnlich. Fast schon wie Vater und Sohn."

"Atropos" "Das stimmt wohl. (lacht)"

"Era" "Und… und was war mit Chesis und dir gewesen?"

"Atropos" "Kloth hatte mich zu einem Praktikum überredet und es war die beste Entscheidung meines Lebens, es zu machen."

"Atropos" "Und dann hatten Kloth und ich Chesis überzeugt doch ebenfalls hier anzufangen, weil er hier gute Chancen hat trotz seiner introvertierten Art."

"Era" "Stimmt… es ist wirklich schwer mit ihm zu reden… ich hatte es ein paar Mal versucht und dann musste ich aufgegeben. Dir gegenüber ist er dagegen so offen."

"Atropos" "Wir sind immerhin auch schon seit Ewigkeiten befreundet. Ich bin mir sicher, mit der Zeit wird er sich auch dir gegenüber mehr öffnen."

"Era" "Das… das wäre sehr schön."

"Narcais" "Seid ihr fertig mit eurem Gespräch über nicht anwesende Personen? Ich bin auch noch da."

"Atropos" "Wer könnte dich vergessen? (lacht)"

"Narcais" "Niemand, das ist mir bewusst!"

"Narcais" "Jedenfalls: Ich habe einen Bericht verfasst, den du noch durcharbeiten müsstest."

"Narcais" "Ich bin mir sicher, dass er keine Fehler hat, immerhin habe ich ihn erstellt, aber so ist nun mal die Vorschrift."

"Atropos" "Es ging um den Einfluss der Impfung auf Kinder und Jugendliche, richtig?"

"Narcais" "Ja, genau. Und diesbezüglich: Ich habe einige…"

"Atropos" "Können wir deinen Vortrag auf später verschieben? Ich muss noch etwas für Anan fertig zusammenstellen. Ich beschäftige mich später mit deinem Bericht."

"Narcais" "Ich bin froh zu hören, dass wenigstens eine Person hier meine Arbeit wertschätzt. Ich arbeite nun weiter."

# 21. Labor nach Mittagspause (PG)

Atropos kehrt ins Labor zurück und arbeitet dort weiter bis sich ein Problem mit seinem Computer ergibt.

Raum: Labor

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont, Era

Start: Labor

# Atropos Gedanken

"Era und Narcais scheinen beide in der Mittagspause zu sein. Dann kann ich mich jetzt ja in Ruhe dem Bericht für Anan widmen, den ich noch machen muss."

"Atropos" "…"

"Atropos" "Verdammt!"

# Atropos Gedanken

"Warum funktioniert denn der Computer mit einem Mal nicht mehr?"

# Era taucht auf

"Era" "Atropos? W-Was ist los?"

"Atropos" "Die Computer funktionieren aus irgendeinem Grund nicht."

"Era" "Du könntest in den Serverraum gehen und dort mal nachfragen… Vi…Vielleicht wissen sie dort, was das Problem ist."

"Atropos" "Stimmt, das ist eine gute Idee."

"Atropos" "Wo liegt der Serverraum nochmal? Ich war schon seit Ewigkeiten nicht mehr dort."

"Era" "Wenn…, wenn du willst könnte ich dich hinbringen?"

# Entscheidung 10

menu:

**"Klar, gerne."**

jump entscheidung10.1

**"Alles gut, ich finde es schon."**

jump entscheidung10.2

**# entscheidung10.1**

"Atropos" "Klar, gerne. Wenn du gerade die Zeit dafür hast?"

"Era" "Ja… Ja… natürlich. "

# Wechsel zum Gang

"Atropos" "…"

"Era" "…"

"Atropos" "Ich…"

"Atropos" "Ist das dann ein Date? Also das bowlen?"

"Era" "Ich… was? Wie? Ähmm… ahhh…"

# etwas verlegen

"Atropos" "Tut mir leid, ich wollte dich damit nicht überrumpeln, aber es würde mich sehr freuen."

"Era" "Ja, ist es…"

"Atropos" "Du weißt gar nicht, wie glücklich ich gerade bin. Ich freue mich schon sehr auf das Date!"

"Era" "Ich mich auch."

"Atropos" "So, wir sind da- mal schauen, ob sie uns weiterhelfen können."

# Wechsel zum Serverraum

"Atropos" "Hallo? Jemand da?"

"Atropos" "Seltsam- es scheint keiner hier zu sein…"

"Era" "Nicht? Aber man hört doch das Ticken einer Uhr- da, um die Ecke rum…"

"Atropos" "Hallo? Wir haben ein Problem mit unserem Computer und könnten Hilfe gebrauchen!… Ist jemand hier?"

"Era" "Vielleicht… ist die Person in ihre Arbeit vertieft und hört uns nicht?"

"Atropos" "Gut möglich, lass uns nachschauen gehen."

"Era" "…"

"Era" "Das ist aber eine seltsame Uhr. So etwas habe ich noch nie gesehen…"

# Atropos Gedanken

"Warte… das ist doch keine Uhr, oder? Das sieht mehr aus wie…"

"Atropos" "Era, geh da weg! Sofort!"

# Symbiont(21.1)

"{i}Lauf, Atropos.{/i}"

"Era" "Was, warum? Es ist doch alles in Ordnung. Aber hier ist niemand. Wir sollten wo anders suchen gehen."

"Atropos" "Wirf sie sofort weg!"

"Era" "Hmm?"

"Atropos" "Era!"

# Die letzten drei Sekunden des Timers zählen herunter und die Bombe explodiert. Animation inklusive Abschlussbild.

**# Ende entscheidung10.1**

**# entscheidung10.2**

"Atropos" "Alles gut, ich finde es schon."

"Era" "O-Okay… und Atropos…?"

"Atropos" "Was gibt´s?"

"Era" "Ich freue mich aufs Bowlen!"

"Atropos" "Ich mich auch, Era. Sehr sogar."

"Atropos" "Also, bis gleich!"

# Wechsel zum Gang

# Atropos Gedanken

"Ich hoffe es ist überhaupt jemand da. Soweit ich weiß, machen die Kollegen aus dem Serverraum immer erst ziemlich spät Mittagspause."

# Atropos Gedanken

"Ah, da ist er ja schon. Mal sehen, ob mir dort jemand weiterhelfen kann."

# Wechsel zum Serverraum

"Atropos" "Hallo? Jemand hier?"

"Atropos" "Hmmm… Sieht nicht danach aus…"

# Atropos Gedanken

"Was ist dieses Geräusch? Es hört sich irgendwie seltsam an."

# Atropos Gedanken

"Ich kenne es, aber gleichzeitig kann ich es nicht wirklich zuordnen…"

# Atropos Gedanken

"Ich sehe einfach mal nach."

# Atropos Gedanken

"Was ist das? Es sieht aus wie eine Uhr, aber…"

# Symbiont(21.2)

"{i}Renn, Atropos!{/i}"

# Atropos Gedanken

"Wie? Was?"

# Atropos Gedanken

"Das kann nicht real sein."

# Symbiont(21.3)

"{i}Renn! {/i}"

# Die letzten drei Sekunden des Timers zählen herunter und die Bombe explodiert. Animation inklusive Abschlussbild.

**# Ende entscheidung10.2**

# 22. Suche Kloth Mittagspause (PG)

Atropos entschließt sich dazu Kloth zu suchen, anstatt seine Zeit (weiter) mit Chesis zu verbringen

Raum: Flur, Kloths Büro

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont

# Symbiont(22.1)

"{i}Du solltest ihn nicht anrufen. Was ist, wenn er gerade in einer Besprechung ist und du ihn störst? {/i}"

# Symbiont(22.2)

"{i}Schreibe ihm doch lieber, warte ab bis er antwortet und verbringe unterdessen Zeit mit deinen Freunden. Das macht dich glücklich. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich sollte es wirklich erstmal mit einer Nachricht versuchen."

"Atropos" "…"

# Atropos Gedanken

"Seltsam. Es wird nicht angezeigt, dass er meine Nachricht überhaupt empfängt. Hat er sein Handy ausgeschaltet? Ich sollte ihn besser doch anrufen."

"Atropos" "…"

"Atropos" "…"

"Atropos" "…"

"Atropos" "Verdammt, Kloth. Geh dran, bitte…"

"Atropos" "…"

# Symbiont(22.3)

"{i}Er ist gerade bestimmt in einer Besprechung und hat deswegen sein Handy abgeschaltet. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich sollte dennoch in seinem Büro nachschauen gehen."

"Atropos" "…"

"Atropos" "Kloth? Bist du da? Darf ich reinkommen?"

# Atropos Gedanken

"Kein Laut zu hören… vielleicht hat er mich ja nicht gehört? Kloth wird schon nicht sauer sein, wenn ich einfach eintrete."

# Wechsel zu Kloths Büro

"Atropos" "Kloth?"

# Atropos Gedanken

"Niemand hier."

# Atropos Gedanken

"Das wäre auch zu schön gewesen."

# Atropos Gedanken

"Aber wo kann er sonst sein?"

# Atropos Gedanken

"Vielleicht in Anans Büro? Aber dort kann ich doch nicht einfach so hineinplatzen…"

# Entscheidung 11

menu:

**"Einen Versuch ist es wert, selbst wenn ich dafür Ärger von Anan bekommen sollte.":**

jump entscheidung11.1

**"Nein, ich sollte wo anders nach ihm suchen.":**

jump entscheidung11.2

**# entscheidung10.1**

# Atropos Gedanken

"Einen Versuch ist es wert, selbst wenn ich dafür Ärger von Anan bekommen sollte."

# Wechsel zu Flur

# Atropos Gedanken

"Zum Glück ist es gleich nebenan."

**# Ende entscheidung10.1**

**# entscheidung10.2**

# Atropos Gedanken

"Nein, ich sollte wo anders nach ihm suchen."

# Atropos Gedanken

"Aber was soll ich jetzt nur tun?"

# Atropos Gedanken

"Es fühlt sich falsch an, einfach ins Labor zurückzukehren."

**# Ende entscheidung10.2**

# 6. Gespräch Era&Narcais Labor (PG/PNG)

Nach Gespräch Anan&Chesis Flur (TG)

Era arbeitet im Labor und ist in ihre Arbeit vertieft.

Raum: Labor

Auftauchende Personen: Era, Narcais, Atropos, Symbiont

"Atropos" "Hey Era."

# Era taucht in der Visual Novel Ansicht auf.

"Era" "Atropos? Du bist hier? Oh… ich… guten Morgen…"

"Era" "…"

"Atropos" "…"

"Era" "Ich… darf ich kurz vorbei? Ich… ich muss zu meinem Arbeitsplatz da drüben."

"Atropos" "Ja, natürlich… sorry…"

"Era" "Ich… oh nein, es tut mir so leid… das wollte ich nicht. Habe ich dich verletzt? Das… ich… es ist aus Versehen passiert…"

"Era" "Ich… ahhhh…"

# Atropos Gedanken

"Era ist wirklich süß, aber ihre Mischung aus Tollpatschigkeit und Unsicherheit kann auch ziemlich anstrengend sein."

# Atropos Gedanken

"Zum Glück bekommt sie sich immer relativ rasch wieder in den Griff."

"Atropos" "Alles in Ordnung. Es war nur ein Missgeschick, nichts worüber du dir Gedanken machen musst."

"Era" "Trotzdem… das wollte ich nicht… und dabei wollte ich doch… ich wollte dich…"

"Atropos" "Was wolltest du?"

"Era" "Ich… ich wollte dich fragen… Zeit… du… nächste Woche… ahhh…"

"Era" "…"

"Era" "Was ich dich jedenfalls fragen wollte: Hast du nächste Woche Zeit? Ich dachte mir, wir könnten uns vielleicht mal treffen?"

# Atropos Gedanken

"Das war bei ihr mal wieder eine 180 Grad Wendung. Manchmal frage ich mich…"

# Symbiont(6.1)

"{i}Sie ist einfach ein wenig unsicher. Es wirkt, als würde sie sich für dich interessieren. Darum ist sie nervös und weiß nicht, wie sie sich dir gegenüber verhalten soll. {/i}"

# Symbiont(6.2)

"{i}Du solltest sie ein wenig beruhigen. Du magst sie doch auch, gestehe es dir ein. {/i}"

"Atropos" "Gerne, warum nicht? Passt dir Donnerstag? Wir könnten Bowlen gehen."

"Era" "Wirklich? Ich… ja… ja… Donnerstag passt super!"

# Narcais taucht auf

"Narcais" "Einen glücklichen guten Morgen zusammen. Habt ihr schon meine letzten Forschungsergebnisse gesehen? Ich kann mich selbst nur loben, sie sind hervorragend ausgefallen."

"Era" "G-Guten Morgen…"

"Atropos" "Morgen… hattest du dich nicht mit dem Einfluss der Impfung auf Kinder und Jugendliche beschäftigt?"

"Narcais" "Ja, genau. Und ich bin zu dem Schluss gekommen, dass wir es mit Glycohexatenol versuchen sollten."

"Narcais" "Die Jugendlichen vertragen den alten Wirkstoff ebenfalls gut, aber nachweislich können wir keine Kinder damit impfen."

"Narcais" "Dies birgt allerdings bekannter Weise hohe Risiken, weil die Umweltverschmutzungen durch den Krieg auch Kinder betreffen können."

"Narcais" "Auch ist die Impfung eine Grundvoraussetzung für die Einnahme der Happiness-Pille. Bereits jetzt leiden viel zu viele Kinder unter der späten Einnahme."

"Narcais" "Die Kinder sollten ebenfalls in der Lage sein eine glückliche Kindheit führen zu dürfen! Wenn ich an meine eigene Kindheit denke…"

"Atropos" "Narcais- du zählst nur Fakten auf, die bereits bekannt sind. Was ist jetzt mit dem Glycohexatenol?"

# Atropos Gedanken

"Er nutzt wirklich jede Chance, um mit seinem Wissen zu prahlen…"

"Narcais" "Ich habe die Erkenntnis gewonnen, dass der Wirkstoff die Durchführung der Impfung um einige Jahre vorverlegen dürfte."

"Narcais" "Diesbezüglich hatte ich einige Forschungen durchgeführt, welche meine Erkenntnis belegt haben."

"Narcais" "Ich habe bereits einen umfassenden Bericht dazu verfasst und dir geschickt. Aber du musst vermutlich nur einen kurzen Blick darauf werfen…"

"Narcais" "Du weißt, dass ich immer beste Arbeit abliefere und keine Fehler mache."

"Atropos" "Danke, ich beschäftige mich später damit."

"Narcais" "Ja, natürlich. Lass dir Zeit. Nicht jeder kann so schnell und effizient arbeiten wie ich…"

# Narcais verschwindet

"Atropos" "Sorry für die Unterbrechung, Era. Also, wir schreiben dann einfach die Tage, okay?"

"Era" "J-Ja… natürlich. Danke Atropos!"

# 18. Mittagspause (PG)

Atropos beginnt seine Mittagspause und möchte diese mit seinen Freunden Kloth und Chesis verbringen.

Raum: Labor, Flur

Auftauchende Personen: Era, Narcais, Atropos, Symbiont

Start im Labor

# Atropos Gedanken

"Endlich Mittagspause. Ich muss meinen Kopf ein bisschen frei bekommen. Von Narcais Vortrag schwirrt mir immer noch der Kopf."

#Atropos Gedanken

Ich könnte mich ein wenig umsehen, um auf andere Gedanken zu kommen.

**# Entscheidung Umsehen-6.**

menu:

**"Ich könnte mir den Computer ansehen.":**

jump entscheidungUmsehen-6.1

**"Ist noch alles in den Schränken?":**

jump entscheidungUmsehen-6.2

**"Über der Tür hängt...":**

jump entscheidungUmsehen-6.3

# diese Entscheidung nur, wenn bereits eine Sache angesehen wurde

**"Ich habe genug gesehen.":**

jump entscheidungUmsehen-6.4

**#entscheidungUmsehen-6.1**

# Atropos Gedanken

"Era scheint gerade an etwas dran zu sein. Das sind einige Auswertungen aus dem Spektrometer."

# Atropos Gedanken

"Sieht eigentlich gar nicht mal so schlecht aus… Interessant."

# Atropos Gedanken

"Ach, Moment. Das ist nicht von Era, das ist von Narcais."

# Atropos Gedanken

"…"

# Atropos Gedanken

"Dann ist es vielleicht doch nicht mehr so interessant."

**#Ende entscheidungUmsehen-6.1**

**#zurück entscheidungUmsehen-6**

**#entscheidungUmsehen-6.2**

# Atropos Gedanken

"Da drin ist alles Mögliche, damit wir nicht nur die Pillen herstellen, sondern auch unsere Produkte verbessern. Dass wir da noch den Überblick behalten…"

# Atropos Gedanken

"Wir müssen viel experimentieren und forschen. Es ist unglaublich faszinierend und spannend. Darum liebe ich meinen Beruf hier nur umso mehr."

# Atropos Gedanken

"Allerdings kann es manchmal auch ganz schön gefährlich werden."

# Atropos Gedanken

"Mit der falschen Mischung könnte man alles in die Luft jagen."

**#Ende entscheidungUmsehen-6.2**

**#zurück entscheidungUmsehen-6**

**#entscheidungUmsehen-6.3**

# Atropos Gedanken

"Die Notdusche… Mein alter Freund."

# Atropos Gedanken

"Als ich hier angefangen habe, ist mir mal etwas von den Proben auf die Kleidung getropft."

# Atropos Gedanken

"Ich musste mich bis auf die Unterwäsche ausziehen und komplett abduschen."

# Atropos Gedanken

"Da blieb auch keine Zeit, die anderen höflich zu fragen, ob sie sich nicht vielleicht umdrehen wollen. Oder ob sie rausgehen können."

# Atropos Gedanken

"Seitdem achte ich immer darauf, welche Unterwäsche ich trage."

**#Ende entscheidungUmsehen-6.3**

**#zurück entscheidungUmsehen-6**

**#entscheidungUmsehen-6.4**

"Atropos" "Era, machst du auch Pause?"

# Era taucht auf

"Era" "Ich… Tut mir leid, ich muss noch das Protokoll hier fertig formulieren, solange ich alle Daten in meinem Kopf habe."

"Era" "Ich kann also erst später Mittagspause machen."

"Atropos" "Alles klar, kein Problem. Narcais, wie sieht es bei dir aus?"

# Narcais taucht auf

"Narcais" "Ich brauche so etwas wie eine Pause nicht. Deswegen leiste ich ja auch so hervorragende Arbeit, weil ich viel mehr Zeit habe mich dieser zu widmen."

"Narcais" "Kann ich denn wenigstens von dir heute noch Feedback erwarten?"

"Atropos" "Ich hatte erst einmal alles für Anans Bericht fertiggestellt, aber sobald ich von der Mittagspause zurückkomme, setze ich mich dran."

"Narcais" "Danke, das klingt doch vielversprechend."

"Atropos" "Also dann ihr beiden. Wir sehen uns später."

"Era" "B-Bis später."

# Narcais und Era verschwinden, Ansicht wechselt zu Flur

# Atropos Gedanken

"Soll ich erst nach Kloth suchen oder erst nach Chesis?­­ Den anderen kann ich mich auch nachher noch anschließen."

# Symbiont(18.1)

"{i}Verbringe die Pause besser mit Chesis allein. Kloth scheint beschäftigt zu sein, sonst hätte er dir schon längst auf deine Nachrichten geantwortet. {/i}"

# Symbiont(18.2)

"{i}Du willst ihn doch nicht bei irgendetwas stören. {/i}"

# Entscheidung 7

menu:

**"Ich werde erstmal nach Chesis suchen.":**

jump entscheidung7.1

**"Ich sollte nach Kloth suchen.":**

jump entscheidung7.2

**# entscheidung7.1**

# Atropos Gedanken

"Ich werde erstmal nach Chesis suchen. Danach werde ich weitersehen."

# Atropos Gedanken

"Wo könnte er gerade nur sein? Er müsste seine Mittagspause eigentlich auch bereits angefangen haben, aber sicherheitshalber kann ich ja mal im Geschäft unten nachsehen."

**# Ende entscheidung7.1**

**# Entscheidung7.2**

# Atropos Gedanken

"Ich sollte nach Kloth suchen. Ich wüsste zu gerne, warum er sich so lange nicht bei mir gemeldet hatte.­­"

# Atropos Gedanken

"Ob etwas vorgefallen ist? Ich denke, ich probiere mal ihn anzurufen.­­"

**# Ende entscheidung6.2**

# 19. Suche Chesis Mittagspause (PG)

Atropos entschließt sich zuerst nach Chesis zu suchen und mit diesem die Mittagspause zu verbringen. Hierfür geht er runter ins Geschäft.

Raum: Geschäft\_Verkauf, Geschäft\_Beratung

Auftauchende Personen: Chesis, Zelos, Atropos, Symbiont

Start im Geschäft\_Verkauf

# Atropos Gedanken

"Aither ist mittlerweile ganz schön voll. Heute kommen wohl viele Leute, um ihre Vorräte neu aufzufüllen."

#Atropos

"Ich sollte mich ein wenig umsehen."

**# Entscheidung Umsehen-7.**

menu:

**"Ich könnte mir den Packungen ansehen.":**

jump entscheidungUmsehen-7.1

**"Ich könnte mir die Kinderecke ansehen.":**

jump entscheidungUmsehen-7.2

**"Ich könnte mir einen Flyer nehmen.":**

jump entscheidungUmsehen-7.3

# diese Entscheidung nur, wenn bereits eine Sache angesehen wurde

**"Ich habe genug gesehen.":**

jump entscheidungUmsehen-7.4

**#entscheidungUmsehen-7.1**

# Atropos Gedanken

"Die Happiness-Pille ist das bekannteste Produkt von Aither. Schließlich nimmt sie so gut wie jeder Mensch ein."

# Atropos Gedanken

"Aber die Firma sorgt auch mit anderen Mitteln dafür, dass wir ohne Sorgen leben können."

# Atropos Gedanken

"Medizin gegen Tumore, zur Vorbeugung und Verhinderung von Infarkten oder Hirnschlägen…"

# Atropos Gedanken

"Einige Krankheiten konnten dank Aither endgültig besiegt werden. Eines Tages werden wir unser Leben lang nicht nur glücklich, sondern garantiert und dauerhaft gesund sein."

**#Ende entscheidungUmsehen-7.1**

**#zurück entscheidungUmsehen-7**

**#entscheidungUmsehen-7.2**

# Atropos Gedanken

"Früher hatte ich dort mit meinem Bruder gespielt. Während Vater seine Pillen abholte, oder wenn er Beratung suchte, um zu wissen, wann es endlich bei uns beiden so weit sei."

# Atropos Gedanken

"Ein wenig hat sich die Ecke verändert. Mora und ich hatten aufgehört dort zu spielen, als wir uns die Knie am Tisch anhauten, wenn wir uns setzen wollten."

# Atropos Gedanken

"Ob Vater damals geahnt hatte, dass einer von uns beiden eines Tages hier arbeiten würde?"

**#Ende entscheidungUmsehen-7.2**

**#zurück entscheidungUmsehen-7**

**#entscheidungUmsehen-7.3**

# Atropos Gedanken

"Oh! Die neuen Flyer sind schon da."

# Atropos Gedanken

"Dieses Mal wird für eine neue Impfung geworben. Es ist wichtig für die Kinder…"

#Atropos Gedanken

"Noch heute spüren wir die Nachfolgen des Krieges. Die Impfung wird sie vor den giftigen Gasen schützen, die immer noch in der Atmosphäre schweben."

# Atropos Gedanken

"Meistens bekommt man dann kurz nach seiner Impfung die erste Packung Happiness. Darum sehen viele die Impfung als ersten Schritt eines glücklichen Lebens an."

**#Ende entscheidungUmsehen-7.3**

**#zurück entscheidungUmsehen-7**

**#entscheidungUmsehen-7.4**

"Zelos" "Atropos! Komm mal schnell her."

# Zelos taucht auf.

"Atropos" "Was gibt´s?"

"Zelos" "Wie du siehst brummt uns der Laden. Ich muss meine Mittagspause verschieben. Aber Tycho und die anderen waren gerade da, sie wollten zur Mensa, wenn du sie suchst."

"Atropos" "Danke für die Info, aber ich denke ich suche erstmal nach Chesis."

"Zelos" "Alles klar. Dir noch eine schöne Mittagspause!

"Atropos" "Danke, dir auch!"

"Zelos" "Einen wunderschönen glücklichen guten Morgen. Was kann ich dir heute Gutes tun?"

# Atropos Gedanken

"Zelos wirkt beschäftigt, ich sollte ihn nicht länger aufhalten. Dann suche ich mal nach Chesis.­­"

# Wechsel zu Geschäft\_Beratungs

# Atropos Gedanken

"Da ist ja Chesis. Aber er scheint auch noch beschäftigt zu sein. Er hat wohl gerade ein Beratungsgespräch.­­"

# Hier Möglichkeit sich umzuschauen während man auf Chesis wartet.

# Chesis taucht auf.

"Chesis" "Hey Atropos."

"Atropos" "Hast du Zeit für eine Mittagspause?"

"Chesis" "Bin gerade mit meinem Gespräch fertig geworden, wo wollen wir hin?"

# Hier Option für weiteren Smalltalk wie Chesis Arbeitstag verlaufen ist

"Atropos" "Lass uns doch nach Kloth suchen. Er will seine Mittagspause bestimmt nicht alleine verbringen."

"Chesis" "Ich weiß nicht."

"Atropos" "Ach komm, wir haben doch schon seit Ewigkeiten die Mittagspause nicht mehr zu dritt verbracht, weil immer einer von uns beschäftigt gewesen war."

"Atropos" "Lass uns das heute ändern!"

"Chesis" "Er hat sich schon den ganzen Tag nicht gemeldet und ich kann mir Besseres vorstellen als meine Mittagspause darauf zu verschwenden ihn zu suchen."

"Atropos" "Wir sind doch Freunde und bestimmt ist er einfach nur in seinem Büro. Ich kann ihn auch einfach anrufen."

"Chesis" "Ich weiß nicht."

"Chesis" "Er wird schon auftauchen und wir sehen ihn dann beim Grillen heute Abend."

"Atropos" "Du klingst fast als wüsstest du, warum Kloth nicht erreichbar ist."

"Atropos" "Ist etwas vorgefallen? Ich fange langsam an, mir Sorgen zu machen."

# Symbiont(19.1)

"{i}Es gibt nichts, worüber du dir Sorgen machen müsstest. Es geht ihm bestimmt gut. {/i}"

# Symbiont(19.2)

"{i}Nicht jeder ist nun mal ständig am Handy und erreichbar. Freue dich lieber auf nachher, wenn du ihn wiedersiehst. {/i}"

"Chesis" "Ach, spielt doch keine Rolle! Du zerbrichst dir unnötig den Kopf."

# Entscheidung 8 (evtl. starke Steuerung des Mauszeigers zu "Du hast Recht" inklusive Widerstand für andere Wahl)

menu:

**"Du hast Recht.":**

jump entscheidung8.1

**"Ich möchte trotzdem lieber nach Kloth suchen.":**

jump entscheidung8.2

**# entscheidung8.1**

"Atropos" "Du hast Recht. Es wird schon alles in Ordnung sein."

"Atropos" "Kloth hat sich uns doch immer anvertraut, wenn ihn etwas beschäftigt hatte."

"Atropos" "Ich kann ihn heute Abend ja auch mal darauf ansprechen."

"Atropos" "Gehen wir ins Büro und holen uns dort einen Kaffee?"

"Chesis" "Gerne."

**# Ende entscheidung8.1**

**# entscheidung8.2**

"Atropos" "Ich denke, ich möchte trotzdem lieber nach Kloth suchen."

"Atropos" "Ich bin glücklicher, wenn ich weiß, dass bei ihm alles in Ordnung ist."

"Chesis" "Wie du meinst. Ich gehe lieber was essen, ich habe Hunger."

"Atropos" "Klar, kein Problem. Wir sehen uns später."

**# Ende entscheidung8.2**

# 23. Suche in Anans Büro (PG)

Atropos entschließt sich dazu in Anans Büro nach Kloth zu suchen.

Raum: Flur, Anans Büro

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont

Start: Flur

# Atropos Gedanken

"Ich klopfe besser an."

"Atropos" "…"

"Atropos" "Hallo? Jemand da?"

# Atropos Gedanken

"Es scheint auch hier niemand da zu sein…"

# Atropos Gedanken

"Sollte ich nachschauen? Aber bei Anan ist es noch einmal etwas anderes, einfach einzutreten als bei Kloth…"

# Atropos Gedanken

"Was solls… ich muss Kloth finden."

# Wechsel zu Anans Büro

# Atropos Gedanken

"Es ist tatsächlich verlassen."

# Atropos Gedanken

"Ich bin noch nie hier gewesen. Es ist wirklich beeindruckend."

# Atropos Gedanken

"Soll ich mich ein wenig umschauen? Vielleicht finde ich ja irgendwelche Hinweise auf Kloth."

# Symbiont(23.1)

"{i}Lass es bleiben. {/i}"

# Symbiont(23.2)

"{i}Anan könnte jeden Moment zurückkommen und du willst nicht, dass er dich dabei erwischt, wie du in seinen Sachen herumstöberst. {/i}"

# Symbiont(23.3)

"{i}Willst du das etwa? Das würde dein Glück nur gefährden. {/i}"

# Entscheidung 12

menu:

**"Ich möchte das Risiko eingehen und mich trotzdem umsehen.":**

jump entscheidung12.1

**"Ich suche besser wo anders nach ihm.":**

jump entscheidung12.2

**# entscheidung12.1**

# Atropos Gedanken

"Ich möchte das Risiko eingehen und mich trotzdem umsehen."

# Symbiont(23.4)

"{i}Verlasse diesen Raum! Du gefährdest deine Glücklichkeit mit jeder Sekunde mehr. Siehst du es nicht? {/i}"

# Symbiont(23.5)

"{i}Das wird kein gutes Ende nehmen. Suche an einem anderen Ort nach Kloth oder lass es ganz bleiben. {/i}"

# Symbiont(23.6)

"{i}Es geht ihm gut. Er ist glücklich, so wie jeder andere Mensch auch. {/i}"

# Symbiont(23.7)

"{i}Ist es dir das Risiko wirklich wert, auch wenn du wahrscheinlich nichts finden wirst, was dich zu Kloth führt? {/i}"

# Symbiont(23.8)

"{i}Verlasse diesen Raum, Atropos! Denk an deine Glücklichkeit. {/i}"

# Symbiont(23.9)

"{i}Riskiere sie nicht!{/i}"

# Atropos Gedanken

"Ja, meine Glücklichkeit ist wichtiger… Was tue ich hier noch?"

# Wechsel zu Flur

# Atropos Gedanken

"Aber was soll ich jetzt nur tun?"

# Atropos Gedanken

"Es fühlt sich falsch an, einfach ins Labor zurückzukehren."

**# Ende entscheidung12.1**

**# entscheidung12.2**

# Wechsel zu Flur

# Atropos Gedanken

"Aber was soll ich jetzt nur tun?"

# Atropos Gedanken

"Es fühlt sich falsch an, einfach ins Labor zurückzukehren."

**# Ende entscheidung12.2**

# 26. Alle Hinweise gesehen (PG)

Atropos hat alle Hinweise angeschaut und weiß nicht, was er mit diesem Wissen anfangen soll.

Raum: Flur, Kloths Büro

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont

# Atropos Gedanken

"Was soll ich jetzt nur tun?"

# Atropos Gedanken

"Ich habe Angst…"

# Atropos Gedanken

"Ich will das alles nicht…"

# Atropos Gedanken

"Was hat das alles zu bedeuten?"

# Atropos Gedanken

"Was soll ich machen? Kloth suchen? Den Hinweisen nachgehen? Verrückt werden?"

# Atropos Gedanken

"Mich in einem Schrank verkriechen und nie wieder daraus hervorkommen?"

# Atropos Gedanken

"Es klingt verlockend…"

# Atropos Gedanken

"Wie soll ich mit meinem Wissen umgehen?"

# Atropos Gedanken

"Was kann ich tun?"

# Atropos Gedanken

"Ich bin vor Angst wie erstarrt."

# Atropos Gedanken

"Geht die Bombe wirklich hoch? Werden wir alle sterben?"

# Atropos Gedanken

"Aber wann und wo?"

# Atropos Gedanken

"Was soll ich tun?"

# Atropos Gedanken

"Und was ist mit Kloth?"

# Atropos Gedanken

"Ich…"

# Entscheidung 15.

menu:

**"Ich will doch einfach nur glücklich sein.":**

jump entscheidung15.1

**"Ich muss Kloth finden und ihn fragen, was all das zu bedeuten hat.":**

jump entscheidung15.2

**"Ich muss versuchen den Hinweisen nachzugehen.":**

jump entscheidung15.3

**# entscheidung15.1**

# Atropos Gedanken

"Ich will doch einfach nur glücklich sein."

# Atropos Gedanken

"Ich habe genug… Ich gehe zurück zur Arbeit. Das alles macht mir Angst."

# Atropos Gedanken

"Das alles sind nichts anderes als Hirngespinste."

# Atropos Gedanken

"Ja, ganz bestimmt! Ich bilde mir das ganze nur ein…"

# Atropos Gedanken

"Ich kehre jetzt einfach ins Labor zurück und vergesse das Ganze. Alles wird wieder wie zuvor sein."

# Symbiont(26.1)

"{i}Ja, vergiss es. Sei einfach nur glücklich. Du bist sicher, nichts kann dir passieren. Das alles hier ist niemals passiert. Du hast eine ganz normale Mittagspause verbracht. {/i}"

# Symbiont(26.2)

"{i}Sei glücklich, Atropos!{/i}"

# Wechsel zum Flur

# Atropos Gedanken

"Ob wohl Era da ist? Ich würde gerne ein bisschen Zeit mit ihr alleine verbringen und sie besser kennenlernen."

# Atropos Gedanken

"Auch wenn sie manchmal anstrengend sein kann, ist sie doch ziemlich süß."

**# Ende entscheidung15.1**

**# entscheidung15.2**

# Atropos Gedanken

"Ich muss Kloth finden und ihn fragen, was das alles zu bedeuten hat."

# Atropos Gedanken

"Vielleicht hat er Antworten…"

# Atropos Gedanken

"Ich weiß nicht, was ich sonst tun soll…"

# Atropos Gedanken

"Ich weiß nicht, was ich sonst mit dem Wissen anfangen soll…"

# Atropos Gedanken

"Ich habe Angst…"

# Wechsel zum Flur

# Atropos Gedanken

"Aber wo könnte er nur sein? Ich habe doch schon an so vielen Orten nach ihm gesucht…"

**# Ende entscheidung15.2**

**# entscheidung15.3**

# Atropos Gedanken

"Ich muss versuchen den Hinweisen nachzugehen."

# Atropos Gedanken

"Ich kann nicht ruhig und still dasitzen mit dem Wissen, dass es irgendwo eine Bombe gibt…"

# Atropos Gedanken

"Nein… das geht einfach nicht…"

# Atropos Gedanken

"Nein…"

# Atropos Gedanken

"Nein!"

**# Ende entscheidung15.3**

# 28. Bombe entschärfen (PG)

Nach einem Gespräch mit dem Symbionten, welcher ihm die freie Wahl lässt, entscheidet sich Atropos dazu die Bombe zu entschärfen.

Raum: Serverraum

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont

# Atropos Gedanken

"Ich will die Bombe entschärfen!"

# Symbiont(28.1)

"{i}Ist es das, was du wirklich willst? Bist du glücklich mit dieser Entscheidung? {/i}" (Doppelung 29.1)

# Atropos Gedanken

"Ja, es spielt keine Rolle, was Kloth gedacht hat. Ich kann all die Menschen nicht sterben lassen!"

# Atropos Gedanken

"Vollkommen egal, ob Aither nun die Schuld an Kloths Zustand trägt oder nicht…"

# Atropos Gedanken

"Egal, ob Aither uns nun glücklich macht oder nicht."

# Atropos Gedanken

"Ich kann all die Menschenleben nicht für eine vage Vermutung zerstören."

# Atropos Gedanken

"Das würde mich unglücklich machen!"

# Symbiont(28.2)

"{i}Dann worauf wartest du noch? Sorge für dein eigenes Glück. Kämpfe dafür! {/i}"

"Atropos" "Verdammt… die Drähte… heißt es nicht immer, man müsse einen durchschneiden?"

"Atropos" "Aber ich hätte nicht mal etwas zum Durchschneiden da…"

"Atropos" "Hilft mir das Internet weiter?"

"Atropos" "…"

"Atropos" "Verdammt!"

# Symbiont(28.3)

"{i}10 Sekunden… die Uhr sie tickt…{/i}"

"Atropos" "Bitte… bitte…"

# Symbiont(28.4)

"{i}9 Sekunden…{/i}"(Doppelung 29.3/30.14)

"Atropos" "Das darf doch nicht wahr sein…"

# Symbiont(28.5)

"{i}8 Sekunden…{/i}"(Doppelung 29.4)

"Atropos" "Era…"

# Symbiont(28.6)

"{i}7 Sekunden…{/i}"(Doppelung 29.5/30.16)

"Atropos" "Kloth… Chesis…"

# Symbiont(28.7)

"{i}6 Sekunden…{/i}"(Doppelung 29.6/30.17)

"Atropos" "Es tut mir so leid…"

# Symbiont(28.8)

"{i}5 Sekunden…{/i}"(Doppelung 29.7/30.18)

"Atropos" "Da, das ist die Lösung! Bitte… funktioniere…"

# Symbiont(28.9)

"{i}4 Sekunden…{/i}"(Doppelung 29.8/30.19)

"Atropos" "Es hat funktioniert! Ich habe es geschafft!"

# leise

# Symbiont(28.10)

"{i}Die Uhr, sie tickt… sie nimmt die Zeit und dich gleich mit. (leise) {/i}"

# End-Animation läuft ab

# 29. Kloth vertrauen (PG)

Nach einem Gespräch mit dem Symbionten, welcher ihm die freie Wahl lässt, entscheidet sich Atropos dazu Kloth zu vertrauen und die Bombe an Ort und Stelle zu lassen.

Raum: Serverraum, Straße

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont

# Atropos Gedanken

"Ich werde abwarten und die Bombe explodieren lassen. Ich vertraue Kloth!"

# Symbiont(29.1)

"{i}Ist es das, was du wirklich willst? Bist du glücklich mit dieser Entscheidung? {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ja, ich bin mir sicher. Ich kenne Kloth seit meiner Kindheit und neben Anan ist er einer der klügsten Menschen, die ich kenne."

# Atropos Gedanken

"Das alles hier kann kein Zufall sein."

# Atropos Gedanken

"Kloth muss gute Gründe für seine Zweifel an Aither gehabt haben."

# Atropos Gedanken

"Aither muss schuld an seinem Zerfall in letzter Zeit gewesen sein."

# Atropos Gedanken

"Die Happiness-Pille muss schuld sein."

# Atropos Gedanken

"Das alles muss ein Ende finden."

# Symbiont(29.2)

"{i}Noch 10 Sekunden… die Uhr, sie tickt…{/i}"

# Atropos Gedanken

"Es ist also alles bald vorbei."

# Atropos Gedanken

"Ich wünschte ich hätte die Chance gehabt nochmal mit Kloth über alles zu sprechen. Ihn zu fragen, was das alles zu bedeuten hat."

# Symbiont(29.3)

"{i}9 Sekunden. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Er scheint so viel mehr als alle anderen zu wissen. Ob er dieses Wissen wohl von Anan hat?"

# Atropos Gedanken

"Auch die mächtigsten Männer brauchen wohl jemanden, dem sie sich anvertrauen können…"

# Symbiont(29.4)

"{i}8 Sekunden. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ob es wohl anders hätte kommen können? Hätte ich versuchen sollen alle zu retten, aber die Bombe explodieren lassen sollen?"

# Atropos Gedanken

"So viele Menschen werden heute sterben…"

# Symbiont(29.5)

"{i}7 Sekunden. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Die Zeit wird langsam knapp… Ich habe keine Zeit mehr etwas zu ändern… Ich dachte, ich wäre meiner Entscheidung sicher gewesen, aber…"

# Symbiont(29.6)

"{i}6 Sekunden. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Was ist dieses Gefühl?"

# Symbiont(29.7)

"{i}5 Sekunden. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich habe Angst… ich habe Angst zu sterben… und all diese anderen Menschen, die ich mit in den Tod reiße…"

# Symbiont(29.8)

"{i}4 Sekunden. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Selbst wenn es richtig ist, die Firma zu zerstören - und ich vertraue Kloth dabei- … hätte ich eine andere Entscheidung treffen sollen?"

# Symbiont(29.9)

"{i}Bist du glücklich, Atropos? {/i}"

# Atropos Gedanken

"Nein. Nein, bin ich nicht."

# End-Animation läuft ab, darüber liegt aber ein leichtes Rauschen

# Wechsel zu Straße:

# Atropos Gedanken

"Heute ist ein guter Tag. Ein glücklicher Tag. Ein Tag voller Zufriedenheit und Erfüllung."

# Atropos Gedanken

"Endlich fühle ich mich wirklich glücklich."

# Atropos Gedanken

"Ich weiß nicht, warum ich in letzter Zeit unglücklicher gewesen war, aber jetzt bin ich glücklich und das ist das Einzige, das zählt."

# Atropos Gedanken

"Da vorne ist ja auch schon Tartaros. Und nachher treffe ich mich mit meinen Freunden- besser kann der Tag gar nicht mehr werden."

# Atropos Gedanken

"Ich bin froh für eine Firma wie Tartaros zu arbeiten. Es muss schrecklich für die Menschen gewesen sein, die in Aither gearbeitet hatten."

# Atropos Gedanken

"Diese Bombe… einfach grauenhaft… wer könnte so etwas nur tun? All die Menschen, die gestorben sind…"

# Atropos Gedanken

"Aber ich sollte mir keine Gedanken mehr darüber machen. Es liegt in der Vergangenheit und hat mich zum Glück nicht betroffen."

# Atropos Gedanken

"Jetzt sollte ich mich ganz auf das Hier und Jetzt konzentrieren."

# Atropos Gedanken

"Was steht heute alles an?"

# Symbiont(29.10)

"{i}Atropos. Bist du glücklich? {/i}"

"Atropos" "Ja. Ja, das bin ich."

# Ende

# 30. Kloth suchen mit Anan (PG)

Atropos entschließt sich dazu Kloth zu suchen, wobei er im Flur auf Anan trifft.

Raum: Flur

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont, Anan

# Atropos Gedanken

"Ich muss ihn unbedingt finden. Er ist mir ein paar Antworten schuldig… und außerdem will ich endlich für ihn so da sein, wie ich es schon lange hätte sein sollen."

# Atropos Gedanken

"Ist das dort vorne nicht Anan? Vielleicht sollte ich einfach mal ihn fragen, ob er Kloth gesehen hat…"

# Atropos Gedanken

"Das hätte ich gleich heute Morgen tun sollen."

"Atropos" "Anan?"

"Anan" "Atropos? Was kann ich für dich tun? Aber ich befürchte, du musst dich kurzhalten, ich bin beschäftigt."

"Atropos" "Kloth, dein Sekretär… er ist ein guter Freund von mir und ich habe schon seit einer ganzen Weile nichts mehr von ihm gehört."

"Atropos" "Ich mache mir Sorgen um ihn!"

# wenn zuvor Blog angesehen:

# Atropos Gedanken

"Sollte ich Anan von der Bombe erzählen?"

# Atropos Gedanken

"Nein, besser nicht… noch kann ich nicht über die Situation urteilen. Ich muss erst Kloths Meinung dazu hören."

# wenn zuvor Brief angesehen:

# Atropos Gedanken

"Ich hoffe nur, es ist nicht schon zu spät… Ich habe ein ungutes Gefühl…"

# ab hier wieder alle:

"Anan" "Kloth Hetair? Ich bin ebenfalls auf der Suche nach ihm. Er ist heute nicht bei mir zu Arbeitsbeginn aufgetaucht."

"Anan" "Er hatte sich sonst immer abgemeldet, aber heute hat er es nicht getan."

"Anan" "Weißt du etwas darüber?"

"Atropos" "Nein… nein! Ich bin doch selbst auf der Suche nach ihm!"

"Anan" "(mustert Atropos prüfend)"

"Anan" "Gut. Lass uns zusammen weitersuchen. Es ist ihm nicht möglich, spurlos zu verschwinden."

"Atropos" "Wieso bist du dir so sicher, dass er hier ist?"

"Atropos" "Gibt es keine Möglichkeit, dass er sich vielleicht einen Tag frei genommen hat und nun irgendwo in Astoa aufhält?"

"Anan" "Es gab gestern keine Registrierung, dass er das Gebäude verlassen hätte."

"Anan" "Er befindet sich innerhalb Aithers."

# Symbiont(30.1)

"{i}Willst du Kloth wirklich finden? Du weißt nicht, ob du die Wahrheit erträgst… Was ist, wenn du sie nicht verkraftest? {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich kann die Wahrheit verkraften. Egal was Kloth mir zu erzählen hat, ich werde ihm zuhören und für ihn da sein."

"Atropos" "Okay… Wo hast du noch nicht gesucht?"

"Atropos" "Wir könnten bei allen Personen nachfragen."

"Anan" "Auf die Erinnerung der Menschen ist kein Verlass. Der menschliche Geist kann sich irren. Ich verlasse mich nur auf Fakten."

"Atropos" "Okay… die Fahrzüge sind komplett überfüllt. Wenn wir unten starten und uns nach oben vorarbeiten wollen, müssen wir das Treppenhaus nehmen."

# Wechsel zu Treppenhaus\_Blick nach unten

"Atropos" "Kloth? Kloth?"

"Atropos" "Nein, das darf doch nicht wahr sein! Das darf einfach nicht Kloth sein… bitte… nein…"

"Atropos" "Das ganze Blut… ist er… ist er etwa tot?"

# Symbiont(30.2)

"{i}Alles kommt wieder in Ordnung. Alles wird gut. Alles wird glücklich. Entspann dich. Kloth geht es gut. Mach dir keine Sorgen! {/i}"

"Atropos" "Neeeein! Kloth liegt hier vor mir…"

"Atropos" "Tot…"

"Atropos" "Er ist tot…"

"Atropos" "Wie?"

"Atropos" "Warum?"

"Atropos" "Das darf doch nicht wahr sein…"

# Wechsel zu Erinnerung

"Kloth" "Atropos!"

"Atropos" "Kloth, was ist los?"

"Kloth" "Ich habe dich überall gesucht. Endlich habe ich dich gefunden… ich muss mit dir reden. Hast du kurz einen Moment Zeit? Bitte…"

"Atropos" "Beruhige dich erst einmal und atme tief durch. Was ist passiert?"

"Kloth" "Nicht hier … es könnte jemand kommen und dann…"

"Atropos" "Kloth, es ist alles in Ordnung. Niemand kann dir etwas tun. Was ist denn nur los mit dir?"

"Kloth" "Ich… ich…"

"Atropos" "Ich wollte eigentlich gerade Mittagspause machen. Willst du nicht einfach mitkommen und wir reden dann? Chesis scheint auch Pause zu haben."

"Kloth" "Du hörst mir ja gar nicht richtig zu… bitte… ich… ich weiß nicht, an wen ich mich sonst wenden soll. Ich brauche dich jetzt!"

"Kloth" "Es gibt da etwas, das ich schon eine ganze Weile mit mir herumtrage und ich komme alleine einfach nicht damit klar. Bitte, ich muss mit jemandem darüber sprechen!"

"Atropos" "Ja natürlich helfe ich dir. Erzähl endlich was los ist. Wie kann ich dir helfen?"

# Erinnerung endet.

# Atropos Gedanken

"Was war das für eine Erinnerung gewesen? Ich kann mich nicht an das gesamte Gespräch erinnern…"

# Atropos Gedanken

"Und davor hatte ich es komplett vergessen…"

# Atropos Gedanken

"Aber… war das nicht gestern gewesen? Was hatte Kloth mir erzählt oder wollte es zumindest tun?"

# Atropos Gedanken

"Ist das der Grund für seinen Tod?"

# Atropos Gedanken

"Kloth… nein… Wieso?"

# Atropos Gedanken

"Hätte ich deinen Tod irgendwie verhindern können?"

"Anan" "Ich bedauere seinen Tod. Wir verlieren einen geschätzten Mitarbeiter. Ich hatte große Hoffnungen in ihn gesetzt."

"Anan" "Er war einer der größten Verfechter des Glücks gewesen, aber letztlich hatte er der Verantwortung wohl doch nicht standhalten können und ist unter der Last zerbrochen."

"Anan" "Immerhin hat er der Menschheit viel Gutes getan. Ich werde ihn bei der Gründungsfeier ehren lassen. Ihm war das Glück aller Menschen stets am Wichtigsten."

"Anan" "Eine solche Person trifft man viel zu selten an."

"Atropos" "Ist das alles? Er war dein persönlicher Sekretär!"

"Atropos" "Aber dir scheint das ja alles vollkommen egal zu sein…"

"Atropos" "Ich dachte, dir sei das Glück der Menschen so unglaublich wichtig?"

"Atropos" "Das macht mir gerade aber nicht den Anschein!"

# Symbiont(30.3)

"{i}Beruhige dich, Atropos. Deine Wut auf Anan ist nicht angemessen. Er hat dir nichts getan. Du bist wütend auf dich selbst, weil du Kloths Tod nicht verhindern konntest. {i}"

# Symbiont(30.4)

"{i}Möchtest du das alles nicht vergessen und einfach nur glücklich sein? {i}"

"Atropos" "Ich will gerade nicht glücklich sein, verdammt noch mal! Ich will gerade einfach nur wütend und sauer und traurig sein!"

"Atropos" "Ich will den Schmerz fühlen, damit ich begreifen kann, dass es real ist."

"Atropos" "Ich will… ich will…"

"Anan" "Atropos. Leid ist nicht das, was du brauchst um stärker zu werden. Glaube mir."

"Anan" "Du willst kein Leid fühlen. Du willst den Schmerz nicht durchleben, welchen ich auf mich genommen habe."

"Anan" "Nimm das Geschenk an, welches ich der Menschheit gemacht habe. Sei glücklich und zufrieden! Der Preis dafür war hoch und der Kampf dafür war lange."

"Anan" "Wieso kämpfst du gerade so sehr gegen dein eigenes Glück an?"

"Anan" "Willst du wirklich Schmerz empfinden? Willst du diesen grauenhaften Schmerz empfinden, der dir die Luft zum Atmen nimmt?"

"Anan" "Willst du dir jede Sekunde deines Lebens vor Augen halten müssen, wen du alles verloren hast?"

"Anan" "All die Bilder der Toten? Ihre Augen, wie sie dich verzweifelt anblicken, voller Hoffnung, dass du sie retten kannst, obwohl es doch nicht möglich ist."

"Anan" "Es gibt für diese Welt keine andere Hoffnung als Glück."

"Anan" "Nur das Glück und die Zufriedenheit jedes einzelnen Individuums sorgt dafür, dass die Welt in ihren Fugen bleibt."

"Anan" "Werde wieder glücklich, Atropos. Bitte. Bringe die Welt nicht aus dem Gleichgewicht. Ich will, dass es dir gut geht."

"Anan" "Ich werde deinen Schmerz auf mich nehmen."

"Anan" "Sei glücklich."

# Anan verschwindet.

"Atropos" "Ist das sein Ernst? Ist das sein verdammter Ernst?"

# Atropos Gedanken

"Wie könnte ich glücklich sein?"

# Symbiont(30.5)

"{i}Du könntest glücklich werden. Du könntest vergessen. All den Schmerz vergessen. Du wirst Kloth in guter Erinnerung behalten. Ist es nicht das, was du willst? {i}"

# Atropos Gedanken

"Ich will Kloth nicht in guter Erinnerung behalten. Ich will ihn an meiner Seite haben!"

"Atropos" "Aber dafür ist es zu spät…"

"Atropos" "(schluchzt) Kloth…"

"Atropos" "Kloth!"

# Atropos Gedanken

"Anans Reaktion… was sollte der Mist?"

# Atropos Gedanken

"Er schwingt große Reden, aber letztlich sind wir ihm doch alle egal."

# Symbiont(30.6)

"{i}Anan sagt nichts als die Wahrheit. Du solltest auf ihn hören. Er würde niemals die Menschen anlügen, die er so sehr liebt. {i}"

# Atropos Gedanken

"Aither ist an all diesem Mist schuld… sie zwingen mich dazu, um jeden Preis glücklich zu sein, auch wenn ich das gerade einfach nicht sein möchte!"

# Atropos Gedanken

"Kloth hatte Recht mit allem… das, was ich im Labor herausgefunden habe… es muss etwas zu bedeuten haben… Kloth hatte etwas herausgefunden… er wollte handeln."

# Atropos Gedanken

"Und letzten Endes wurde er umgebracht. Es würde mich nicht wundern, wenn es Anan höchstpersönlich gewesen wäre."

# Atropos Gedanken

"Vermutlich hatte Kloth eine Wahrheit herausgefunden, die Anan unbequem geworden wäre."

# Atropos Gedanken

"Was auch immer Kloth begonnen hat, ich muss es zu Ende führen."

# Symbiont(30.7)

"{i}Würde dich das glücklich machen? {i}"

"Atropos" "Es würde mich glücklich machen!"

# Symbiont(30.8)

"{i}Dein Glück ist es, das letztlich zählt. Du solltest deinem eigenen Pfad folgen, der dafür sorgt, dass du glücklich bist. {i}"

"Atropos" "So bin ich glücklich!"

# Wenn PC&Dokument im Büro gesehen

"Atropos" "Ich muss in den Serverraum… sofort."

"Atropos" "Ich denke ich weiß, was mich dort erwartet."

# wenn nicht PC&Dokument im Büro gesehen

"Atropos" "Ich muss zurück in Kloths Büro… ich muss irgendwelche Anhaltspunkte übersehen haben."

# Wechsel zu Flur

"Atropos" "Aber was?"

# Wechsel zu Kloths Büro

"Atropos" "Natürlich…"

# Wenn Dokument noch nicht entdeckt:

"Atropos" "Das Dokument auf seinem Tisch…"

# Spieler wird Dokument gezeigt

"Strukturen von Aither (interkontinental), Wichtigkeit des Servers"

"Atropos" "Das erklärt alles. Ich muss in den Serverraum. Sofort."

# Wenn PC noch nicht entdeckt, aber schon in Büro gewesen:

"Atropos" "Der PC… Wie konnte ich nur vergessen auf diesem nachzuschauen?"

# Wenn PC noch nicht entdeckt, aber nicht in Büro gewesen:

"Atropos" "Der PC… es würde Sinn machen, wenn dort Informationen sind…"

# alle

# Spieler wird PC ohne Passwort-Kennung angezeigt

"Blog über Bombenleger, der Aither vernichten will."

"Atropos" "Das erklärt alles. Ich muss in den Serverraum. Sofort."

# Wenn PC und Dokument noch nicht entdeckt:

"Atropos" "Der PC… Wie konnte ich nur vergessen auf diesem nachzuschauen?"

# Spieler wird PC ohne Passwort-Kennung angezeigt

"Blog über Bombenleger, der Aither vernichten will."

"Atropos" "Eine Bombe?"

"Atropos" "Was hat das zu bedeuten? War es das, was Kloth erreichen wollte? Wollte er Aither in die Luft jagen?"

"Atropos" "Aber wo kann sie versteckt sein?"

"Atropos" "Es muss noch andere Hinweise geben…"

"Atropos" "Was ist mit diesem Dokument? Enthält das irgendwelche Informationen?"

# Spieler wird Dokument gezeigt

"Strukturen von Aither (interkontinental), Wichtigkeit des Servers"

"Atropos" "Das erklärt alles. Ich muss in den Serverraum. Sofort."

# Gang zum Serverraum; Wechsel zum Flur

"Atropos" "Ich muss mich beeilen. Ich weiß nicht, wie viel Zeit mir noch bleibt."

# Symbiont(30.9)

"{i}Was willst du tun, wenn du dort bist? Welche Entscheidung wirst du treffen? Wirst du mit dieser Entscheidung glücklich sein? {i}"

# Wechsel zum Serverraum

"Atropos" "Ein Ticken… Es ist also tatsächlich wahr. Hier ist eine Bombe versteckt, welche jeden Moment hochgehen kann."

# Symbiont(30.10)

"{i}Was wirst du tun? Wirst du glücklich sein? {i}"

"Atropos" "Die Bombe. Sie wird explodieren und ich werde sie nicht daran hindern. Ich werde Aither zerstören. Dieses erzwungene Glück ist kein Glück."

"Atropos" "Ich will lieber das größte Leid ertragen als weiterhin in dieser Scheinwelt leben zu müssen."

# Symbiont(30.11)

"{i}Was ist mit all den Menschen im Gebäude? Wirst du sie retten? Sie sind unschuldig und wissen von nichts. Wenn du dich selbst als Opfer betrachtest. Sind sie dann nicht Opfer genau wie du? {i}"

# Entscheidung 16.

menu:

**"Wenn ich den Menschen helfe, rette ich damit vielleicht auch Anan. Das kann ich nicht zulassen.":**

jump entscheidung16.1

**"Ich muss den Menschen helfen. Sie können nichts dafür.":**

jump entscheidung16.2

**# entscheidung16.1**

"Atropos" "Wenn ich den Menschen helfe, rette ich damit vielleicht auch Anan. Das kann ich nicht zulassen."

"Atropos" "Anan ist überhaupt erst schuld an der gesamten Lage, in der wir uns gerade befinden."

"Atropos" "Er hat Kloth umgebracht und uns unser scheinbares Glück aufgezwungen."

"Atropos" "Ich darf nicht zulassen, dass er sein Werk weiterführen kann."

"Atropos" "Mit seinem Wissen könnte Aither mit Leichtigkeit wiederaufgebaut werden."

"Atropos" "Das darf ich nicht zulassen."

# Symbiont(30.12)

"{i}Noch 10 Minuten. {i}"

"Atropos" "Ich bin bereit für alles, was kommen wird."

"Atropos" "Ich bin bereit die Verantwortung zu tragen."

"Atropos" "Chesis… Era… Tycho… ihr alle… es tut mir leid."

"Atropos" "Aber es gibt keine andere Wahl… manchmal müssen Opfer gebracht werden, damit die Welt zu einem besseren Ort wird."

"Atropos" "Bereinigt von den Menschen, die sie verseuchen. Ich muss dem Treiben von Anan und seinem Triumvirat endlich ein Ende setzen!"

"Atropos" "Ich werde Kloths Werk vollenden!"

"Atropos" "…"

"Atropos" "…"

"Atropos" "Koth… ich wünschte, du wärst jetzt an meiner Seite…"

"Atropos" "Ich wünschte, du wärst in dem Wissen gestorben, tatsächlich etwas erreicht zu haben."

"Atropos" "Ich hoffe, du kannst den Triumph noch von irgendwo anders auskosten."

# Symbiont(30.13)

"{i}10 Sekunden. {i}"

"Atropos" "Jetzt ist also alles vorbei, was?"

# Symbiont(30.14)

"{i}9 Sekunden. {i}"

"Atropos" "Die 10 Minuten gingen schneller um, als ich dachte… ich wünschte, ich hätte etwas mehr Zeit, um mich gedanklich von allen zu verabschieden."

# Symbiont(30.15)

"{i}8 Sekunden. Bereust du deine Entscheidung? Oder bist du glücklich?{i}"

"Atropos" "Ich bin glücklich."

# Symbiont(30.16)

"{i}7 Sekunden. {i}"

"Atropos" "Denke ich."

# Symbiont(30.17)

"{i}6 Sekunden. {i}"

"Atropos" "Vielleicht hätte ich doch alle warnen sollen."

# Symbiont(30.18)

"{i}5 Sekunden. {i}"

"Atropos" "Ob sie mir wohl jemals verzeihen werden?"

# Symbiont(30.19)

"{i}4 Sekunden. Ja, das werden sie. Du hast es für das Wohl der gesamten Menschheit getan.{i}"

"Atropos" "Danke."

# Endanimation

**Ende entscheidung16.1**

**entscheidung16.2**

"Atropos" "Ich muss den Menschen helfen. Sie können nichts dafür."

"Atropos" "Selbst wenn sich Anan dadurch retten kann… ich könnte es nicht mit meinem Gewissen vereinbaren alle deswegen sterben zu lassen."

"Atropos" "Und die Vernichtung dieser Filiale sowie der Server wird uns wenigstens etwas Zeit verschaffen."

"Atropos" "Zeit, in der auch andere Menschen erkennen können, was wahres Glück bedeutet."

# Symbiont(30.20)

"{i}Was bedeutet für dich wahres Glück? {i}"

"Atropos" "Die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wie ich in bestimmten Momenten fühlen möchte. Es sollte allein meine Entscheidung sein."

# Symbiont(30.21)

"{i}Und so bist du wahrhaft glücklich? {i}"

# Wechsel zum Flur.

# Atropos Gedanken

"Es sollte ausreichen, wenn ich den Handfeuermelder betätige. Das sollte zumindest den meisten Menschen die Chance geben zu entkommen. Mehr kann ich nicht tun."

# Symbiont(30.22)

"{i}Atropos. Kannst du wirklich damit leben, dass Menschen deswegen sterben oder verletzt werden? {i}"

# Atropos Gedanken

"Ich denke, das ist es wert."

# Atropos Gedanken

"Der Alarm ist ganz schön laut und all diese aufgeregten Stimmen, welche durcheinanderrufen."

# Ireia und Armene tauchen auf

"Ireia" "Atropos, was ist los? Ist Aither in Gefahr?"

"Atropos" "Ich weiß es nicht, der Alarm ging mit einem Mal los. Aber ihr solltet besser bald das Gebäude verlassen."

"Armene" "Ich will nicht, dass Aither etwas passiert. Wie soll ich denn sonst glücklich sein?"

"Armene" "Die Firma ist alles, was ich im Leben noch habe. Ich bin glücklich- ich will nicht, dass sich etwas ändert."

"Atropos" "Aber erkennt ihr es denn nicht? Wollt ihr wirklich auf diese Art und Weise glücklich sein? Euch ist jede andere Emotion genommen. Jede andere Option zu empfinden."

"Ireia" "Ich will einfach nur glücklich sein. Ich möchte nicht, dass sich so etwas wie der 50-jährige Krieg wiederholt. Meine Eltern hatten mir von dieser Zeit erzählt…"

"Ireia" "Da ist das hier doch nur ein kleiner Preis, nicht wahr? Ich bin glücklich so wie ich bin."

"Ireia" "Na los, Armene. Lass uns weiterarbeiten."

"Ireia" "Ein Brand wird uns doch nicht einfach aufhalten. Der wird sicher bald gelöscht werden und wir haben nachher noch ein Meeting."

"Armene" "Natürlich Ireia. Man sieht sich später, Atropos!"

"Atropos" "Nein, geht nicht! Verlasst das Gebäude!"

# Ireia und Armene verschwinden

"Atropos" "Verlasst das Gebäude! Es brennt!"

"Atropos" "Wieso arbeitet ihr denn alle weiter als wäre nichts?"

"Atropos" "Verlasst das Gebäude… bitte…"

# Symbiont(30.23)

"{i}Rette sie! Du könntest mit ihrem Tod nicht leben. {i}"

"Atropos" "Verdammt… ich darf nicht zu spät kommen… der Serverraum… ich muss zurück und die Bombe aufhalten!"

# Wechsel zum Serverraum

# Symbiont(30.24)

"{i}4 Sekunden. Atropos, bist du glücklich? {i}"

"Atropos" "Was soll die Frage? Nein… nein, das wollte ich nicht…"

# Symbiont(30.25)

"{i}Es tut mir leid. {i}"

# Endanimation spielt ab

# 4. Gespräch Kollegen Büro (PG)

Atropos macht sich auf den Weg zum Büro, um dort mit seinen Freunden&Kollegen eine Runde zu plaudern bevor die Arbeit beginnt.

Raum: Flur, Büro1, Büro2

Auftauchende Personen: Neiro, Tycho, Armene, Ireia, Atropos, Symbiont

Zwischensequenz Flur

# Atropos Gedanken

"Da vorne liegt das Büro- ich frage mich, ob die anderen wohl schon da sind? Ich bin heute ziemlich früh dran."

# weiter in Büro1 (Ansicht mit Treppe)

# Atropos Gedanken

"Hmm, es scheint noch keiner hier zu sein."

# Atropos Gedanken

"{i}Dann bin ich wohl wirklich zu früh dran."

# Hier bietet es sich an Atropos die Möglichkeit zu geben sich im Büro umzusehen, während er wartet und bevor er den Raum verlässt.

#Atropos Gedanken

"Ich könnte mich noch ein wenig umsehen."

**# Wenn Spieler direkt auf den PC im Raum klickt**

# Detailansicht PC

# Atropos Gedanken

"Seltsam. Da hat wohl jemand etwas nachlesen wollen und vergessen den Bildschirm zu sperren."

# Bevor der Spieler mehr erfahren kann, schaltet sich der Bildschirm des PCs von allein aus.

# Atropos Gedanken

"Hm? Der Bildschirm ist einfach ausgegangen."

# Atropos Gedanken

"Wieso sollte jemand über die Moiren forschen?"

**# Entscheidung Umsehen-1.**

menu:

**"Ich schaue mir den Kalender an.":**

jump entscheidungUmsehen-1.1

**"Da ist ein interessantes Foto.":**

jump entscheidungUmsehen-1.2

**"Neben der Sanduhr liegt etwas.":**

jump entscheidungUmsehen-1.3

# diese Entscheidung nur, wenn bereits eine Sache angesehen wurde

**"Ich habe genug gesehen.":**

jump entscheidungUmsehen-1.4

**#entscheidungUmsehen-1.1**

#Detailansicht Kalender

# Atropos Gedanken

"September 2256."

# Atropos Gedanken

"Der Todestag meiner Mutter jährt sich bald wieder. Ich war noch so klein… Ich kann mich gar nicht mehr an sie erinnern."

# Atropos Gedanken

"Vielleicht kommt Mora dann mal wieder zu Besuch, um gemeinsam zu feiern."

**#Ende entscheidungUmsehen-1.1**

**#zurück entscheidungUmsehen-1**

**#entscheidungUmsehen-1.2**

#Detailansicht Foto Neiro

# Atropos Gedanken

"Oh, Neiro! Das daneben muss dann wohl sein Bruder sein. Die beiden scheinen allen Anschein nach gut miteinander auszukommen."

# Atropos Gedanken

"Was sein Bruder wohl jetzt so macht?"

**#Ende entscheidungUmsehen-1.2**

**#zurück entscheidungUmsehen-1**

**#entscheidungUmsehen-1.3**

# Detailansicht Sanduhr

#kein Monolog/Dialog, nach klicken zurück im Menü

**#Ende entscheidungUmsehen-1.3**

**#zurück entscheidungUmsehen-1**

**#entscheidungUmsehen-1.4**

# Atropos Gedanken

"Ich höre Stimmen, könnten sie das sein?"

# Atropos Gedanken

"Tatsächlich, sie sind es und sie scheinen sich eh noch zu unterhalten bevor sie den Tag starten. Ich sollte mich zu ihnen gesellen."

# Wechsel zu Büro2,

"Atropos" "Hey Leute."

# Wechsel zur Nahansicht. Armene, Tycho und Ireia sind zu sehen

"Ireia" "Atropos, wie schön dich hier mal wieder anzutreffen! Du hast dich schon seit einer Weile nicht mehr im Büro blicken lassen. Vermisst hast du uns wohl nicht sonderlich!"

"Atropos" "Nun, ist ja auch nicht so ganz mein Arbeitsplatz. (lacht) Und keine Sorge, ich habe euch alle vermisst."

"Tycho" "Das will ich dir aber auch geraten haben. (lacht) Uns kann man doch gar nicht {b}nicht{/b} mögen, nicht wahr? Und dementsprechend musst du uns auch vermisst haben."

"Armene" "Ja. Ja, das stimmt! Hallo Atropos."

"Atropos" "Hi Armene, wie geht es dir?"

"Armene" "Ich bin glücklich wie immer!"

"Ireia" "Jetzt überfall die Arme doch nicht, du kennst sie doch."

"Ireia" "Und Armene, du solltest weiter deine Präsentation über das firmeninterne Kommunikationssystem vorbereiten- ich erwarte bessere Arbeit von dir als letztes Mal."

"Armene" "Natürlich Ireia, tut mir leid."

# Armene verschwindet

"Tycho" "Neiro, gesell dich doch zu uns, was sitzt du so einsam und verlassen an deinem Platz? Deine Arbeitszeit hat doch noch nicht angefangen."

# Neiro taucht neben den anderen Charakteren auf

"Neiro" "Oh… ich habe euch gar nicht bemerkt, tut mir leid. Atropos? Was machst du hier? Arbeitest du nicht in einer anderen Abteilung? Verkauf oder so?"

"Atropos" "Neiro wie er leibt und lebt. (lacht)"

"Ireia" "Du solltest definitiv an deinem Gedächtnis arbeiten, Neiro. Es wird in letzter Zeit immer kritischer. Ich möchte deswegen von dir keine schlechteren Ergebnisse sehen."

"Neiro" "Natürlich Ireia, ich gebe weiterhin mein Bestes, du musst dir keine Sorgen machen."

# Atropos Gedanken

"Neiro hatte schon immer eine seltsame Art mit Kritik umzugehen. Aber immerhin verträgt er dadurch Ireias direkte Art gut."

"Tycho" "Habt ihr es eigentlich schon gehört? Anan will anlässlich des diesjährigen 37. Gründungstages wieder eine riesige Feier veranstalten!"

"Ireia" "Dann sollten wir noch härter arbeiten, damit wir auch einen Anlass zum Feiern haben. Das Glück der Menschen entsteht nicht von selbst."

"Tycho" "Natürlich arbeiten wir hart! Aber das tut man für Aither doch auch gerne."

"Tycho" "Zurück zum Thema… diese Party wird gigantisch. Erinnert ihr euch noch an die anlässlich des 30. Gründungstages?"

"Atropos" "Damals hatte ich noch nicht hier gearbeitet. So alt bin ich nun auch nicht. (lacht)"

"Tycho" "Ach stimmt, du bist ja ein paar Jahre jünger als ich, oder? 24?"

"Atropos" "Fast… 25. (grinst)"

"Tycho" "Jedenfalls… wo war ich stehen geblieben?"

"Tycho" "Ach ja, der 30. Gründungstag… eine bessere Feier habe ich noch nie erlebt! Und ich war schon auf vielen Feiern gewesen, das könnt ihr mir glauben."

"Tycho" "Damals hatte ich gerade erst hier angefangen. Ich war nur ein einfacher Praktikant gewesen, aber dennoch schenkte Anan mir eine Einladung."

"Tycho" "Ich konnte mein Glück kaum fassen. Es war berauschend! All das Essen im Überfluss und dann die Musik, der Tanz…"

"Ireia" "Tycho, fass dich kürzer. Wir haben noch Arbeit zu erledigen. Und jetzt erzähl schon, was hast du vom diesjährigen Gründungstag gehört?"

"Atropos" "Ja… du kannst doch nicht die Information anteasern und dann damit hinter dem Berg halten."

# Armene gesellt sich dazu, sagt aber nichts und steht ein kleines bisschen abseits da.

"Tycho" "Sorry, sorry… also, ich weiß nicht viel, aber angeblich sollen Atlas und Adrés höchstpersönlich vorbeikommen, um gemeinsam mit Anan diesen Tag zu feiern."

­

"Atropos" "Habe ich dich gerade richtig verstanden? Die großen Drei, alle hier in Astoa?"

"Ireia" "Das sind ja unglaubliche Neuigkeiten! Wieso hast du uns nicht schon früher davon erzählt?"

"Tycho" "Weil ich davor selbst nur ganz vage Gerüchte gehört habe, aber mittlerweile verstärkt sich der Eindruck immer mehr, dass an den Gerüchten etwas Wahres dran sein könnte."

"Atropos" "Ich frage mich, wie die beiden wohl sind. Natürlich kennt man ihre Namen… immerhin sind Anan, Atlas und Adrés die Gründer von Aither und diejenigen, die den Krieg beendet haben…"

"Atropos" "Dennoch kenne ich Atlas und Adrés nur von Fotos und nicht von Videoaufzeichnungen oder anderen Quellen. Es wird ein ziemliches Geheimnis um ihre Existenz gemacht."

"Ireia" "Das ist aber auch gut so. Die drei sind immerhin dafür verantwortlich, dass alle Menschen glücklich sind."

"Ireia" "Da haben sie Wichtigeres zu tun, als sich darum zu kümmern, dass wir Informationen über sie bekommen."

"Armene" "Ich frage mich, ob Atlas und Adrés wohl auch so unglaublich charmant und gutaussehend sind wie Anan… (seufzt verträumt)"

"Ireia" "Armene? Wie lange stehst du schon hier? Bist du fertig mit deiner Präsentation?"

"Armene" "Nein… Ich wollte mich nur am Gespräch beteiligen…"

"Neiro" "Um was geht es? Tut mir leid, ich bin mit den Gedanken kurz abgeschweift…"

# Neiro wirkt bei den folgenden Worten glücklich und mit sich selbst im Frieden:

"Neiro" "Mein Bruder ist gestern gestorben und wir müssen noch die Feier ihm zu Ehren vorbereiten…"

"Tycho" "(lacht) Und wieder das übliche Chaos. Es macht echt zu viel Spaß mit euch Zeit zu verbringen!"

"Ireia" "Armene, los an die Arbeit!"

# Armene strahlt über das ganze Gesicht als hätte sie gerade das größte Lob auf Erden bekommen.

"Armene" "Ja natürlich Ireia, mache ich!"

# Armene verschwindet wieder.

# Atropos Gedanken

"Was mich gerade interessieren würde…"

# Entscheidung 4

menu:

**"Ich hätte gerne mehr Informationen über die Gründungsfeier.":**

jump entscheidung4.1

**"Ich würde mich gerne noch etwas mehr über die Großen Drei unterhalten.":**

jump entscheidung4.2

**"Ich will mich bei Neiro nach seinem verstorbenen Bruder erkundigen.":**

jump entscheidung4.3

**# entscheidung4.1**

"Atropos" "Tycho, hast du noch mehr Informationen über die diesjährige Gründungsfeier?"

"Tycho" "Hmm, gute Frage- lass mich einen Moment überlegen…"

"Neiro" "Ihr sprecht über die Gründungsfeier?"

"Ireia" "Ja, darum ging es schon die ganzen letzten Minuten."

"Neiro" "Oh. Jedenfalls, ich weiß ein bisschen was…"

"Tycho" "Worauf wartest du noch? Erzähl schon!"

"Neiro" "Atlas und Adrés werden hierher nach Astoa kommen, um der Gründungsfeier beizuwohnen!"

"Atropos" "Neiro, das wissen wir bereits. (lacht) Immerhin haben wir dadurch noch einmal die Bestätigung."

"Ireia" "Weißt du sonst noch etwas? Irgendwelche Neuigkeiten?"

"Neiro" "Es hieß, dass heute im Laufe des Tages noch eine offizielle Ankündigung des Ganzen erfolgen soll."

"Atropos" "Eine offizielle Ankündigung? Also einfach eine Durchsage von Anan?"

"Neiro" "Nein, soweit ich das weiß, werden alle drei live geschaltet."

"Ireia" "Das gab es ja noch nie! Normalerweise kommunizieren wir nicht mit den Menschen außerhalb von Astoa… warum sollten wir auch?"

"Tycho" "Das sind wirklich unglaubliche Neuigkeiten! Ich freue mich schon darauf. Die diesjährige Gründungsfeier wird unbeschreiblich und unvergesslich werden!"

"Neiro" "Und es gibt noch etwas: Angeblich soll mit der Gründungsfeier eine neue Happiness-Pille vorgestellt werden."

"Ireia" "Eine neue Pille? Sag nicht, dass es eine Pille sein wird, die uns noch glücklicher macht?"

"Tycho" "Ich wüsste nicht, was es sonst sein könnte… der Tag wird ja immer besser!"

"Ireia" "Atropos, müsstest du darüber nicht eigentlich mehr wissen?"

**# Ende entscheidung4.1**

**# entscheidung4.2**

"Atropos" "Ich bin wirklich gespannt auf Atlas und Adrés."

"Ireia" "Sie wollen das Beste für die Welt, genauso wie Anan. Ist das nicht das Einzige, das zählt?"

"Tycho" "Ihnen ist unser Wohl am aller Wichtigsten. Stellt euch nur vor, wie die Welt ohne sie wäre. Ich wage es gar nicht, mir das vorzustellen!"

"Ireia" "Wir wären immer noch im Krieg versunken. Ohne die Happiness-Pille, ohne glückliche Menschen würde es nur weiter Streit und Zwietracht geben."

"Atropos" "Ich frage mich immer noch, wie ausgerechnet diese drei Männer es damals geschafft haben uns den Frieden zu schenken…"

"Tycho" "Natürlich durch unsere Glücklichkeit: Happiness. Das ist das Einzige, was wirklich zählt. Spielen andere Gründe oder genauere Erläuterungen eine Rolle?"

"Ireia" "Nein, das ist nun wirklich nichts, worüber wir uns Gedanken machen müssten."

"Ireia" "Sie schenkten uns Happiness und beendeten damit den 50-jährigen Krieg. Darum sind wir heute glücklich. Darum dürfen wir das Leben unserer Träume leben!"

# Symbiont(4.1)

"{i}Sie haben Recht. Warum solltest du dir weiter darüber Gedanken machen? Es spielt keine Rolle. Die Hauptsache ist ein glückliches Leben und das besitzt du. {/i}"

"Atropos" "Ihr habt Recht. (lacht) Also, andere Frage: Durftet ihr schon einmal persönlich mit Anan sprechen?"

"Neiro" "Es geht gerade um Anan? Was ist mit ihm? Ist er nicht toll? So zuvorkommend und aufmerksam- einen besseren Chef kann man sich nicht wünschen."

"Ireia" "Ich hatte Dank ein paar weniger Meetings mal mit ihm zu tun. Er ist die beeindruckendste Persönlichkeit, die ich jemals getroffen habe."

"Ireia" "Und obwohl er fast schon gottgleichen Status hat, ist er trotzdem auf dem Boden geblieben und kümmert sich um jeden einzelnen von uns."

"Tycho" "Ich hatte ein einziges Mal mit ihm gesprochen. Damals hatte ich vergessen meine Pille zu nehmen, weil ich eine Zeit lang krank war."

"Atropos" "Das hattest du ja noch nie erwähnt… wie ist er damit umgegangen?"

"Tycho" "Er war unglaublich verständnisvoll und hatte mir klar gemacht, dass er nur um mein Wohlergehen und mein Glück besorgt ist."

"Tycho" "Durch dieses Ereignis ist mir noch einmal bewusst geworden, wie wichtig die Happiness-Pille eigentlich ist."

"Tycho" "Ich bin froh, dass Anan mir die Augen geöffnet hat. Ihr wisst gar nicht, wie sehr ich es damals bereut hatte."

"Tycho" "Anan gibt alles, damit es uns gut geht und wir glücklich sind. Wie hatte ich es ihm nur so danken können?"

"Atropos" "Tycho… wie…"

"Tycho" "Ich… Ich bin so glücklich, dass ich eine zweite Chance erhalten habe. Jetzt kann ich dabei helfen allen Menschen ihr Glück zu geben!"

**# Ende entscheidung4.2**

**# entscheidung4.3**

"Atropos" "Neiro, dein Bruder ist gestorben?"

"Neiro" "Achso… ja. Er ist von einem der Busse erwischt worden, der eine technische Fehlfunktion hatte."

"Ireia" "Möge er nun in Frieden glücklich sein."

"Atropos" "Wann findet seine Ehrung statt?"

"Neiro" "Genau steht es noch nicht fest, aber voraussichtlich kommenden Sonntag. Ihr seid alle herzlich eingeladen, wenn ihr wollt. Es wird ein riesiges Fest geben."

"Tycho" "Habe ich da Fest gehört? Da kann man doch gar nicht nein sagen, ich bin so was von dabei! Atropos, wie sieht es bei dir aus?"

"Atropos" "Ich muss später nochmal in meinen Terminkalender schauen, aber ansonsten bin ich natürlich auch gerne dabei."

"Atropos" "Die Totenehrungen sind jedes Mal ein unvergessliches Ereignis. Ich freue mich schon darauf!"

"Ireia" "Ich komme natürlich ebenfalls. Dein Bruder war ein guter Mensch, Neiro, dem das Glück aller Menschen sehr am Herzen lag. Er verdient es angemessen geehrt und gefeiert zu werden."

"Neiro" "Danke, das freut mich sehr zu hören. Gebt die Einladung gerne an alle weiter. Ich freue mich, wenn viele Leute kommen!"

"Tycho" "Du kannst dich auf uns verlassen. Das wird die beste Totenehrung dieses Jahres, versprochen."

"Neiro" "Das ohnehin. Immerhin findet sie in meiner Familie statt. Das passiert auch nicht alle Tage. Meine Eltern sind schon seit Tagen dabei zu planen, was es alles zu Essen geben soll."

"Atropos" "Kann ich mir vorstellen. Als letztes Jahr mein Vater starb, war die Planung seiner Ehrung auch ein großes Ereignis für meinen Bruder und mich gewesen."

"Tycho" "Es war dafür aber auch eine wunderschöne Ehrung gewesen, die deinem Vater würdig gewesen war."

"Atropos" "Das stimmt."

**# Ende entscheidung4.3**

# Weiter nach allen drei Entscheidungen.

"Atropos" "Also dann, ich muss leider langsam los. Heute wartet ein Berg an Arbeit auf mich."

"Tycho" "Mach´s gut, bis zur Mittagspause!"

"Ireia" "Auf Wiedersehen."